

Leben und Tod am Südpol.

Kaum das uns Kapitän Scotts Tagebuch erfüllternden Aufschluß über das kurzlich Ende dieses Helden und seiner Gefährten, und schon fündigt sich eine neue Südpoltradition an, die an herzerregenderer Wucht als die bisherige zu überbieten scheint.

Im Dezember 1911, als Scott festgewiß seinen Marsch zum Südpol angetreten hatte, brach auch eine australische Expedition nach Süden auf. Ihr Führer war der verdiente australische Geologe Professor Dr. Douglas Mawson, der auf Shackletons Expedition den magnetischen Südpol entdeckt und als erster den Erdbus erschritten hat; seine Begleiter waren meist australische Studenten.

am Horizont! Sechs Mann waren im Winterquartier zurückgelassen, sie eilten dem geliebten Führer entgegen, und der Pfleger der Kameraden verbannte er die Gedanken seines Lebens.

In einer Stunde der Bewerfaltung landete er seiner Brandheim in Australien ein drastisches Telegramm mit der Bitte, ihn anzusehen und nicht für Leben an einen Krüppel zu stellen.

Kunst und Wissenschaft.

Das Geheimnis des Erdinneren. Dieses Thema behandelte vor einigen Tagen Professor Schwegler an der Kaiserlichen Universität zu Potsdam in seiner Habilitationsschrift in der Aula der Berliner Universität.

Man hat die Erdbeben der letzten Jahre als einen Vorboten der großen Katastrophe angesehen, die die Erde in nächster Zukunft erleben wird.

und Westen war wegen politischer Unruhen an der Abreise gehindert worden. In den nächsten Tagen geht die Expedition auswärts durch das Gebirge nachwärts in das Gebirge und dann östlich nach Suvaiva, wo sie im Herbst eintreffen wird.

Neue Groninger Ehrendoktoren. Aus Groningen wird berichtet: Die Universität Groningen wird aus Anlaß ihrer 300-Jahrfeier einer großen Anzahl von Professoren das Ehrendoktorat verliehen.

Ueber die umfangreiche Kulturarbeit, welche Prof. M. Krause als anerkannter Meister des Klavierunterrichts am Sternischen Konservatorium in Berlin und im Privatunterricht vollbringt, bringt höchstens durch die vollkommensten Leistungen seiner Schüler einiges an die Öffentlichkeit.

Regelung der bildnerischen Wettbewerbse von Reich wegen. Nach sechsjährigen, sieben Semestern hat der Präsident des Reichsverbandes Deutscher Bildner, Friedrich Janusch mit Berlin, ein nun alljährlich erachtet, daß die Wettbewerbsebedingungen für bildnerische Preisausstellungen in allen deutschen Bundesstaaten auf eine einheitliche Grundlage gestellt werden.

Mein Saison-Ausverkauf bietet auch diesmal aussergewöhnliche Vorteile. Einzelne Artikel weit unter Einkauf.

Ga. 500 farbige Oberhemden mit festem und losen Manschetten, waschechte moderne Muster, früher 10,50 Mk. bis 3,50 Mk., jetzt 4,90 Mk. bis 1,95 Mk.

Weisse Oberhemden früher 6,50 Mk. bis 4,50 Mk. jetzt 2,90 „ 1,90 „ Nachthemden mit Besatz früher 8,50—4,00 Mk., jetzt v. 3,10 Mk. an.

Weisse Sporthemden mit Schillerkragen jetzt 2,70 Mk., 2,90 Mk. und 3,10 Mk. Farbige Sport- und Touristenhemden mit Einsatz von 1,65 Mk. an.

Trikotagen: Maccio-Hosen und Hemden von 95 Pf. an. Netzjacken von 42 Pf. an. Farbige Unterzeuge: Jacken und Hosen sehr billig. Herren-Socken und Strümpfe von 18 Pf. an.

Regenschirme für Damen und Herren von 1,45 Mk. an.

Taschentücher in weiss und mit farbigen Kanten 1 Dtz. von 95 Pf. an. Herren-Tücher mit gestickten Buchstaben 1/2 Dtz. 1,85 Mk.

Waschechte farbige Garnituren von 38 Pf. an. (Servietten und Manschetten.)

Handschuhe für Damen u. Herren in Glacé, Stoff und Seide jetzt 38, 48, 98 Pf., früher 3,50 Mk.—63 Pf.

Hosenträger 48 Pfg. und 68 Pfg. Stöcke, Reisse-Plaids, Gamaschen, Rucksäcke, Koffer und Taschen äusserst preiswert.

ca. 150 Paletots, Ulsters u. Anzüge, Ersatz für Massarbeit, früher 60.— bis 25.— Mk., jetzt bis 12,80 Mk. Helle Sommer-Waschanzüge von 5,90 Mk. an. Sport- u. Reiseanzüge „ 15,80 „ Saccos u. Joppen „ 1,30 „ Pelerinen, Radfahrer-Hosen sehr billig.

Bozener Wettermäntel, wasserdicht imprägniert, weit unter Preis.

Herren-Westen, weiss u. farbig, von 1,90 Mk. an.

Ein Posten Steh- u. Doppelkragen früher 1 Stck. 1,20—60 Pfg., jetzt 3 Stück 95 Pfg.

Piastros, Regattes u. Schleifen früher 3,50 Mk. bis 95 Pfg., jetzt von 38 Pfg. an.

Ca. 1000 moderne breite Binder jetzt von 64 Pfg. an.

Tennis- und Strandschuhe und Stiefel- und Leder-Sandalen für Damen und Herren, jetzt enorm billig.

Herren-Schnür- und -Knopfstiefel von 5,90 Mk. an.

Stroh Hüte, verschiedene Formen, von 22 Pf. an. Echte Panamas f. Damen u. Herren v. 5,40 Mk. an.

Weiche u. steife Filzhüte von 95 Pf. an. Haarhüte fr. 12,00—7,50 M., jetzt 3,90 M. u. 2,90 M. Echte österreich. Lodenhüte jetzt 2,90 M. Herren-Mützen von 48 Pf. an.

Fernruf 813. W. Brackebusch, Gr. Ulrichstr. 37. Fernruf 813.

Nähen und Unterrichtsangelegenheiten und der öffentlichen Arbeiten sowie den unterrichtlichen. Während der Ferien wird dem Stadtkonzeil in Göttingen überhäuft worden mit der Bitte, den Grundbesitz durch geeignete Bewirtschaftung und Mittelung an Behörden und Körperchaften Göttingen zu veräußern. Es ist dies ein vorbildlicher Erfolg der für ihre wirtschaftlichen Interessen besorgten Rüstler. Besonders auf dem Gebiete der bildnerischen Künste überwiegt die hervorragende Leistung, die nicht eine Schätzung der Künstler zur Folge hat. Nummer 15 von Neich wegen die ermindeste Arbeit geschaffen und den Architekten, Malern und Kunstverständigen der Weg eröffnet worden, auf dem sie ihren von Wissenschaft geführten Bildbauwerke auf dem Wege des wirtschaftlichen Erfolges nachzueifern können.

Ein der besagten jüngeren Maler in Dresden, Wilhelm Claus, Nr. 31 Jahre alt, in Paris am Typus gekorben. Er hatte vor kurzem den Rom-Preis erhalten und war über Paris nach Italien abgereist. In der französischen Hauptstadt insizierte er sich mit Tuberkulose und verstarb daran.

Ein Zeitungs-Denkmal soll demnächst im Grunewald bei Berlin zur Ausstellung gelangen.

Bühnenchronik.

Mar Schillings neue Oper „Mano Lisa“ wird am 1. November dieses Jahres im Stuttgarter Hoftheater mit Vorliebe in der Opernrollen zur Aufführung gelangen. Wertige Inszenierung mit Frau Herbst in der Titelrolle gleichzeitig mit Dampfung aufgeführt werden.

Die diesjährige 12. Spielzeit des Harzer Vereinstheaters wird am 5. Juli eröffnet und endet mit dem 6. September 1914. Das Repertoire umfasst folgende Aufführungen: Studier-Garten von Peter Bertel, Eine Gebe von Ehrenberg von Johannes Dorn und Curt Hagen, Der Bräutigam im Hause Mettin von H. Berlin, Die verabsorgte Jungfrau von L. Kolb, und Die Kaiserin Wälsche von F. Albrecht; weiter folgen Aufführungen von A. von Arnim, die lustig von Grillparzer, Sohn der Widmung von Palm, Verkauften Liebe von Sautmann, Was ihr wollt, Sommerhochzeit von Schallers, Mandolona von Gebner, Die Mutter von Tarnow, Wieland der Schmied von F. Hübner, und Rüdiger der Christ von Lorenz. Alle Vorstellungen beginnen um 5 Uhr nachmittags; es wird vom 5. Juli bis 6. September täglich gespielt. Bei Regen auf der Zehnminuten findet eine Aufführung von Diebstahls-Geburtstag von L. Thon statt. Eröffnungsvorstellung ist: Wie dem, die lustig. Darsteller sind Mitglieder erster Hof- und Stadttheater.

Major v. Böhlen und Halbach nicht Intendant in Karlsruhe. Herr Major a. D. Harig v. Böhlen und Halbach erklärt, daß die von verschiedenen Zeitungen gebrachte Nachricht, er sei vom 1. September ab an das Kaiserliche Hoftheater verpflichtet, absolut unrichtig sei. Der Intendant des Hoftheaters, Geh. Hofrat Dr. Passermann, habe die Freundlichkeit gehabt, ihm zu gestatten, daß er sich eventuell einige Zeit zu Studienzwecken am Kaiserliche Hoftheater aufhalte, wie er dies bereits am Hamburger Stadttheater tat und auch an anderen Bühnen noch zu tun gedenke. Daß er jedoch am Kaiserliche Hoftheater selbst Intendant werden sollte, davon sei überhaupt nie und an keiner Stelle die Rede gewesen.

Deutsche Weine bei deutschen Festen.

Unter dieser Ueberschrift wendet sich ein alter Offizier wegen der Bevorzugung französischer Weine in Offizierskreisen. Das Schreiben lautet:

... W. ... 5. Juni 1914.
Besonders in den letzten Jahren habe ich mit Freuden gesehen, daß die Preise nachdrücklich für das Deutschtum gegenüber dem Auslande eintritt und bemüht ist, die deutsche Industrie bei uns nicht in der Fremde zurückzulassen. Ich würde nun hier die Aufmerksamkeit Ihrer Leser auf einen Zweck beziehen wollen, der unter der Fortlebung der Deutschen für ausländische Erzeugnisse ganz besonders zu achten hat: die deutsche Seifenindustrie. Ich habe während meiner langen Dienstzeit, vor allem in der Weinlesezeit, die vielen Erfahrungen in dieser Beziehung gesammelt, daß ich glaube, meinen Anteil einige Bedeutung beibringen zu dürfen. Und da muß ich gleich sagen, daß ich auch die Offiziere des Heeres und der Marine als noch den französischen Schaumwein — dieser kommt ja allein in Betracht — den deutschen vorziehen. Es spielt dabei das alte Vorurteil eine große Rolle, daß der französische Champagner dem deutschen Sekt überlegen wäre. Das ist nicht der Fall, denn der Sekt für Festlichkeiten bei Hof deutschen Schaumwein vorgezogen, aber nach nur kurzem hat sich gesagt, wie wenig Nachachtung sein Beispiel findet: bei der Feiertage im Keller ist nur französischer Wein gereicht worden! Man kann natürlich nicht daran denken, daß die deutschen Schänken französischen die Preisgüter zu zahlen hätten, während sie ausländische Erzeugnisse billiger einführen können. Auch in unseren Offizierskreisen werden wohl hin und wieder französische Marken geachtet, die deutlich als solche bezeichnet sind, aber meistens wirken ihre hohen Preise abschreckend.

Dafür sind die sogenannten Grenzarten sehr beliebt. Kennst du denn nicht diese drei Aufschriften auf den Etiketten, wie: „Kaiserpaartheater in Deutschland auf Flaschen gefüllt.“ Jeder Unbefangene glaubt dabei, französisch gefüllt zu sein, und das ist auch der Grund, weshalb die in Frankreich geäußerten Marken an einer Erklärung auf der Flasche und einem Brandzeichen auf dem Korken zu erkennen sind — dieses schreibt das französische Gesetz vor — fällt die den Grenzarten jedes Erkennenszeichen weg, da Deutschland kein solches Gesetz hat, und ein Reihe von französischen Marken, die den Vertrieb dieser Marken aus dem deutschen Lande zu verhindern, die sie hierzu in deutschen Grenzarten unterhalten, wird ein großer Teil des Rohmaterials von Frankreich aus ausgeführt. Weder in Deutschland noch in Frankreich aber wird es auf keine Zeit kommen, das die Grenzarten zu erkennen, die die Fälschung vollendet. So ist die Mangelbeurteilung kann einem hier als Gewicht der Champagner vorgelassen werden, ohne daß man die geringste Kontrolle hätte. Mutet es da nicht sonderbar an, wenn sogar in dem Katalog des Deutschen Offiziersvereins zu lesen ist: „französische Schaumwein a) in Flaschen eingefüllt, b) im Zollland auf Flaschen gefüllt, und dahinter erst Deutsche Schaumweine? Kein Wunder, wenn auf solche Angaben hin die Grenzarten gerade unter den Offizieren zu gute Gebühre gemacht. Ganz abgesehen davon, daß die Offiziere sich auf diese Weise hinter sich ziehen lassen, unterläßen sie auch durch den Kauf von Grenzarten in Frankreich finanziell und sozial den Deutschen, wenn sie Firmen können an Steuern mit befreit werden, soweit sie sich in dem namentlich das Stammhaus in Frankreich keinem Abnehmer in Deutschland das Rohmaterial so hoch berechnet, daß für ihn auf dem Feiertage kein Gewinn mehr übrig bleibt, müssen unsere Steuerbehörden leer ausgehen, während große Summen deutscher Geldes nach Frankreich wandern. Das sollte doch unseren Offizieren und Landsleuten im allgemeinen etwas zu denken geben.

Schon unzählige Male habe ich versucht, meine Bekannten über die Grenzarten aufzuklären. Meistens ist es mir ja gelungen, sie zu überzeugen, aber wie oft habe ich dann zu hören bekommen: „Wenn das so ist, dann trinken wir wirklich keine Grenzarten mehr.“ Da wollen wir uns lieber an die echten französischen Marken halten, die sind aber teurer als die Grenzarten, aber vielleicht doch besser als unsere deutschen.“ Das dahinter die Etikette des ansehnlichen „Kammers“ steht, will ich ruhig hingehen lassen. Schlimmer ist dagegen, daß die jetzt Bekannten gleich wieder in einen anderen Irrtum verfallen, wenn sie meinen, daß die französischen Marken dafür wären als die deutschen.

Weber tragen zu solchen Irrtümern häufig die Gesellschaften unter den Restaurants; ihr Teil, wenn die deutschen Schaumweine nur die deutschen stellen. Wenn ich mir in einem Restaurant französischen Schaumwein kommen lasse, die in Flaschen eingefüllt ist, achte ich außer dem Preis selbst nicht auf den Zoll und wahrscheinlich auch noch den Aufschlag des Flaschenhandels. Der Zoll beträgt etwa 1 Mk.; wie der Zusatzbetrag zu bezahlen ist, ist mir meistens nicht bekannt, weshalb mir wird er proportional mehr verdienen und schon dadurch den Schaumwein unmerklich verteuern. So viel aber weiß ich gemäß, das eine deutsche Firma, die deutsche Erzeugnisse verarbeitet, auf demselben Preis einen besseren Sekt liefern kann als die französische, und das können und sollen auch andere wissen.

Haillischer Marktbericht vom 30. Juni.

Table with 4 columns listing market prices for various goods like Wheat (Weizen), Barley (Gerst), Potatoes (Kartoffeln), and other commodities.

Theater und Musik.

Eine unmögliche Frau. Spiel von Leo Fleck.

Erkaufung durch den Leipziger Stadttheater. Man schreibt uns aus Leipzig: „Die unmögliche Frau“ ist eines jener Werke, dem man am besten dadurch gerecht wird, daß man es in eine Rubrik bestimmter Theaterstücke einträgt und es so von vornherein für seine Beurteilung freiläßt. Das Tensens dieses dramatischen Stückes besteht — wenn man alle vorübergehenden Mängel der Gestaltung jener spannungsvollen Szenen, die Gardou an erfolgreichem gelungen hat. Derartige Spiele wollen — sei von jeder literarischen Ambition — notwendige Nebenunterhaltungen bieten, und von diesem Standpunkt aus ist auch dieses Werk zu würdigen. Ein Voraus der „unmöglichen Frau“ ist es, daß sie ihren Zweck, den Zuschauern zu unterhalten, ganz erreicht.

Böbhi Jetties, der Sohn eines Multimillionärs, heiratet wider Willen seines Vaters eine Barbiere. Als Strafe wird ihm jede finanzielle Unterstützung und, da er auch noch erbt, wird jeder Kredit entzogen. Um Geld als Kaution für eine Antiquität zu erhalten, mietet sich Böbhi an seinen Freund Underwood. Der aber steht selbst mehr noch wie Böbhi, am Rande des Bankrotts. Ihm sind zur Zahlung einer immensen Summe nur noch Stunden gelassen, in denen ihn auch noch alle Hoffungen genommen wird. Böbhi schließt sich an Underwood an und erachtet erst, als er den Scheitern mit, mit dem sein Freund seinen Leben ein Ziel setzt. Böbhi will als Vermittler zwischen Underwood, dem „unmöglichen Frau“ wird Böbhi einige Helfer. Sie verfolgen den berühmtesten Wertheimer, nebenbei auch den besten Menschen, für den „Fall“ zu interessieren. Wie diese beiden Böbhi zur Freiheit auszuführen, das ist der Inhalt aller weiteren Akte, von denen der dritte am geschicktesten gearbeitet ist.

Ein denartiges Schauspiel, das darauf angesetzt ist, Spannung zu erzeugen, bedarf, um zu großen Wirkung zu gelangen, guter schauspielerischer Leistungen. Das Leipziger Ensemble vermag indes durchaus. Die Spielstellung ist es dabei besonders, einen angenehmen äußeren Rahmen zu bilden, und hat dabei scheinbar keine Zeit mehr gefunden, sich der Aufgabe zuzuwenden, am besten die Bühnenwelt eines Regisseurs beibringen. Die Regie an der Eintheilung der Darstellung und Steuerung der Rollen, die bei der Güte des vorhandenen schauspielerischen Materials nicht schwer zu erreichen gewesen wäre. So aber fast, das allein Theater, eine, als Einzelleistung betrachtet, fernste und vorzüglichste Leistung auf die Bühne stellt. Aber auch er hätte sich dieser seiner Umgebung angepaßt, wenn ihm von laudbarer Hand der rechte Vorschlag gemacht worden wäre.

Der Beifall des schwachbesetzten Hauses war fröhlich genug, um für eine Reihe von Aufführungen garantieren zu können, wenn — in wenn mehr Lieber auf die Einführung verwendet worden wäre.
Julius Blumenthal-Leipzig.

Advertisement for a free vacation trip (Eine Ferienreise umsonst) to Bad Salzbrunn. The text describes the benefits of the trip, including transportation and accommodation, and lists the prices for different groups.

Advertisement for Modern Folterquagen (Modern Torture). It features a portrait of a man and text describing the product as a health and vitality enhancer, suitable for various ailments.

Advertisement for Bad Salzbrunn Oberbrunnen u. Kronenquelle. It promotes the health benefits of the mineral water and provides information about the location and nearby facilities.

Advertisement for Braal Müritz, a Mecklenburgische Ostseebäder. It describes the location and health benefits of the spa, and provides contact information for the management.

Preise gegen sofortige Kasse, Keine Auswahlsendungen.

Mein erster grosser Saison-Ausverkauf im Neubau beginnt

Morgen Mittwoch, den 1. Juli, früh 8 Uhr.

Ich stelle zum Verkauf:

Aus der Herren-Abteilung:

- 5 Posten **Loden-Joppen** früher 6.75-30 Mk., jetzt 3.75-19.50
- 4 Posten **Bozener Wetter-Mäntel** früher 15-40 Mk., jetzt 12.50-29.00
- 2 Posten **Pelerinen** für Damen und Herren früher 15-32 Mk., jetzt 9.50-21.00
- 4 Posten **Gummi-Mäntel** für Damen und Herren früher 23-48 Mk., jetzt 17.00-33.00
- 4 Posten **Touristen-, Sport- u. Loden-Anzüge** früher 22-56 Mk., jetzt 18.00-39.00
- 7 Posten **Herrn-Hosen** früher 4-24 Mk., jetzt 2.25-16.75
- 4 Posten **farbige Westen** (Wash- und Wollstoff) früher 4.50-11 Mk., jetzt 1.50-5.25
- 3 Posten **Heile Wasch-Anzüge** (Wash- u. Wollstoff) früher 15-26 Mk., jetzt 10.50-18.00
- 5 Posten **Lustro-Saccos**, schwarz u. farbig früher 6.50-17 Mk., jetzt 3.50-13.50
- 4 Posten **Leinen-Saccos u. Joppen** früher 3.50-9.75 Mk., jetzt 1.50-7.00
- 3 Posten **gelbe Kaki-Saccos** früher 5.50-9.50 Mk., jetzt 3.50-7.00
- 5 Posten **Tennis- u. Strand-Hosen** früher 4.50-17 Mk., jetzt 2.25-14.00
- 4 Posten **Ulster, Raglans, Paletots** früher 39-75 Mk., jetzt 28.00-55.00
- 4 Posten **Cutaway u. Westen** früher 33-63 Mk., jetzt 26.00-52.00
- 6 Posten **Sacco-Anzüge** früher 29-80 Mk., jetzt 20.00-60.00
- 2 Posten **Saccos u. Westen** (marengo) früher 28-43 Mk., jetzt 22.00-36.00

Aus der Knaben- u. Jünglings-Abteilung:

- 5 Posten **Sacco-Anzüge** (14-17 Jahre) früher 16-48 Mk., jetzt 9.50-33.00
- 5 Posten **Knaben-Stoff-Anzüge** früher 5.50-32 Mk., jetzt 2.95-15.75
- 4 Posten **Ulsters, Paletots u. Pyjacks** früher 5-28 Mk., jetzt 3.75-16.25
- 3 Posten **Wasch-Blusen** früher 2.50-5.50 Mk., jetzt 1.00-2.50
- 3 Posten **Wasch-Anzüge** früher 3.50-7.50 Mk., jetzt 1.50-3.50
- 4 Posten **Wasch-Hosen** früher 2-5 Mk., jetzt 0.75-2.75

ferner: **Knaben-Ulster, Norfolk-Anzüge, Loden-Joppen, Knabenpelerinen, Stoffhosen** mit u. ohne Leibchen.

Aus meiner Mass-Abteilung:

Anzug Serie I 56 Mk., Serie II 62 Mk., Serie III 68 Mk.
Damen-Kostüm I 65 Mk., Serie II 72 Mk., Serie III 80 Mk.

Grosse Posten

Stoffrester

passend zu Knaben-Anzügen.

Hoflieferant

G. Assmann

Gr. Ulrichstrasse 49.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Man sehe die Fenster.

FEHNSPRECHER 53 u. 55.

HALLESCHER PAKETFAHRT
Zillmann & Lorenz
Beförderung von Reisegepäck von und zu allen Zügen. Besorgung einzelner Gepäckstücke, Möbelstücke von Haus zu Haus. Reisegepäckversicherung.

An und Abfuhr von Eil- und Frachtgütern.

Pilo

ist des Leders

beste Nahrung, schönste Kleidung.

Gardinen-Saison-Räumungsverkauf



Jede wirtschaftliche Hausfrau benützt die großen Vorteile unseres Saison-Verkaufs zum Einkauf von Künstlergardinen, Gardinen, Stores, Vorhängen aller Art usf. zu den bedeutend ermäßigten Preisen

Vertrieb von Erzeugnissen sächs. Gardinen-Fabriken Georg Methner & Co.

Verkaufsstelle Halle Leipziger Straße am Leipziger Turm

Schreibarbeiten jeder Art, wissenschaftl. u. geschäftl. Hand u. Maschine, Verordnungsformen, Rundschreibl., Stenographie u. a. liefert

Dollische Schreibstube.

Gemeinnütz. Unternehmen. Beschäftigung Stellenloser. Hilfskräfte für Schreib-, Kontor-, Bureauarbeit auf Stunden und Tage auch ins Haus und nach auswärts. Fernsprecher 8032. Kritzstraße 16.

Seminar-Kindergarten, März 10. Anmeldungen täglich.

ausgerollt gegen 70°

Zuckerkrankheit

ist entdeckt!

Von zahlreichen deutschen Ärzten erprobt und allgemein bestätigt. Besonders Diät nicht erforderlich! Sie haben nicht mehr nötig, fast nichts zu essen, Bier zu trinken, sich zu schonen, bester, eine gute Ernährung, hochinteressante Prognose durch Professor Dr. A. Becker, Dr. M. S. S. in Berlin. Schreiben Sie jetzt eine Postkarte, tragen eine Beihilfskarte überreichen Sie nicht. Eine Heilung werden Sie nachnehmen, bezüglich nicht verfallen. Sie werden sich mit uns über den Professor überzeugen.

Postkarte 1 u. 2
Bartfisch
im Noten-Lamm

Carl Booch, empfiehlt ff. get. Kaffee v. Mt. 1.40 bis Mt. 2.20 p. Pfd., Kakao und Schokolade in vorzüglichen Qualitäten. Zucker billigt. - Rabatmarken.

Ohne jeden Vorschuss

H. Schnee Nachf. (Gr. Steinstr. 84.)
Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren u. Tricotwaren.

Sanatorium
Dr. Preiss (San.-Rat)
seit 27 Jahren für nervöse Leiden in Bad Eigersberg im Thür. Walde

Kaufgesuche.

Kaufe festes Möbel aller Art, Herren-Kleider, Schuhwerk, Nähmaschinen, Betten, Wäsche, neue Waren aller Art, sowie ganze Stadtkasse.

Kleiner, Alter Markt 22.
(Eisen, Metalle, Lumpen, Fett, u. dergleichen) kauft u. halt ab Ludwig, Schwetfelerstr. 14 Tel. 5187.

Sommerfrischer
finden vorzügliche Aufnahme und Beachtung. Herrliche malerische Gegend. Auskunft erteilt **Nordhaus Jena i. S.**, J. Feilner.

Wollwasch-Seife
Stück 20 Pf.
unentbehrlich zum Waschen von Stoffen, Sportmänteln, Sweater, woll. Unterzeug, weiß. Strümpfen.

H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Waschgefäße
Dauerhaft, billig. **Otto Wehner 49.**

Zander, Gr. Klausstr. 12.

Reformbeinkleider Directrolrohen Turnhosen
für Damen und Mädchen empfiehlt in sehr großer Auswahl

H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Kartoffelflocken
offert **L. Büchner, Gallestr. 10.**

Waschgefäße
dauerhaft, billig. **Otto Wehner 49.**

Teufels Spezialitäten: Leibbinden, Suspensorien, Monatsbinden, Geruchskiller, Dinkonbänder für Krampfadern.

F. Hellwig, Barlauerstr. 10
Fernruf 2620. Geogr. 1831.

Brennholz-Verkauf
der Arbeitsstätte der Gr. Stadtmission Wittenplan 5.
Telephon 1098, von 12-12 geschloffen, 1. Stock 45 Pf., 10. Straße 4 Pf., 30. Straße 11.50 Pf., frei ins Haus. Nur gutes Kiefernholz.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohlfahrt
Galle 1, am Leipziger Turm
Abd. 1. u. II. Alte Beemonade (Weißbrot)

III. Milchbrötchen
IV. Mager Krumm I. Ex. hoch
V. Von dem Steinbrot
Waffeln
Wie sind gebacken von früh 6 Uhr bis abends 8 Uhr.
Es wird verabreicht:

Kaffee zu 5 Pf.
Kakao per Pfd. 10 Pf.
Milchbrötchen 10 Pf.
Eckbrot 10 Pf.
Marmelade 10 Pf.
Schnitzbrot 10 Pf.

in Halle u. IV auch Suppen zu 10 und 5 Pf., sowie in den Monaten Oktober bis Mai abends von 6 Uhr an Kartoffeln und nachherige a. Post. zu 18 Pf. Blumen zu 5 Pf., welche sich befinden in Gärten u. in den Gärten eignen u. in den fünf Hallen verwendet werden können, sind in denselben, sowie bei Herrn Kaufmann u. Herrl., Leipziger Straße 80, zu haben.

Büsten-Spezial-Geschäft
Max Jaculi
Schmeerstr. 1 am Markt

Sitzes jeden Strandes wird hierher vermittelt durch W. Mittel, Halberstädterstr. 5 p. r.



Neuenahr

Heilanzeigen: Magen-, Darm-, Leber-, Nieren-, Blasenleiden, Gallensteine, Zuckerkrankheit, Gicht, Rheumatismus, Erkrankungen der Atmungsorgane.

Kurmittel: Bade- und Trinkkuren, Bäder jeder Art, Inhalatorien, Fango Behandlung, Radium-Amanat. Für Hauskuren: Thermal-Wasserversand.

Wohnung Kurhotel: Einziges Hotel mit Thermalbädern im Hause u. in unmittelbarer Verbindung m. d. Thermalbadehaus, ausserdem viele gute Hotels, Pensionen u. Privathäuser. Illustrierte Broschüren gratis und franko durch die

Kurdirektion Bad Neuenahr (Rheinl.).

Weltbekannt sind
Beyle's Knaben-Anzüge
Vielach nachgeahmt! Nie erreicht!

Niederlage bei
H. Schnee Nachf.
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 44.
Katalog gratis

Wald-Gefäße,
baumhart und billige, Lagerbestand über 600 Stück.
Transport frei Haus.
Gabeln aus 3/8 an.
Büchsen aus 3/8 an.
Schiffhölzer mit Spindel u. 4/8 an.
Schiffhölzer, Stück 00, 75, 90 &
Büchsen Schließholz 1.
Nicht am Markt.
Gezeichnet 1888.

Jalousien

NEUANFERTIGUNGEN
UND REPARATUREN
Gustav Hönemann
Neue Promenade 15, am Bahnhof 1
Telefon 2567
GRÜNDUNGSJAHRE: 1881

Luft- und Wasserklassen,
Wärflaschen, Wärme-Dampfkompresen.
F. Hellwig, Barfüßerstr. 10.
Fremd 220. (Vier. 1831)
Aeltest. Spezialgeschäft u. Plaste.
Glasfenster, gute Schilfen, u.
Schilfen (auch rotbraune) u.
verf. Wilhelmstr. 7 Gartenb. II.



Koffer

billige Preise.

Coupekoffer	7.50 5.75	3 ⁵⁰
Coupekoffer Vulkan-Fiber	15.00 10.50	6 ⁵⁰
Blusen-Koffer japanisches Rohr	6.75 5.25	3 ⁷⁵
Hutschachteln	5.00 3.25	2 ⁰⁰
Hängematten	6.00 4.25	2 ⁷⁵

C. F. Ritter
Halle a. d. S., Leipzigerstrasse 90.
Mitglied des Rabett-Spar-Vereins.

Pianos

Schiedmayer & Söhne (Stammfirma), Stuttgart
Bliese, Mand, Knauss, Manthey.
Allein-Vorretreter in Halle a. S.:
Maercker & Co.,
gegründet 1832. Neue Promenade 1a,
an den Franckeschen Stiftungen.

193 Offizier-Kasinos, Messen u. K. Kommissionen der Armee und Marine
kaufen meine **Vorstenlanden-Blatt**
Würzige Zigarre erster Güte. Freie Handarbeit. 12 1/2 cm lang.
Erreichter Monatsabsatz dieser Zigarre 322 Tausend Stück.
100 Stück Mark 7.35 portofreie 300 Stück Mark 20.55
Nachnahme. portofreie 300 Stück Mark 20.55
Nachnahme.

CARL GERBODE,
Hoflieferant
Berlin C 41, Spittelmarkt II, I.
Kein Ladengeschäft.



Edelkrebse

sind jetzt, nach der ersten Schälperiode, besonders schmackhaft, saftig fett und vollfleischig.

Solo	Stück 20 Pfg.	Schock 11.50
Hochsolo	30 "	17.00
Riesenkrebse	40 "	23.00
Wunderkrebse	50 "	28.00

Täglich frisch gepflückte Walderdbeeren, Aromareiche saftige Pfirsiche, Madeira-Ananas, Frachtvolle Cantaloupe-Melonen, frische grüne Mandeln, frische Artischocken.

Täglich frisch gepflückte kleine weisse feste **Edel-Champignons** aus eigenen Grosskulturen **1⁰⁰** Mk.

Wiederverkäufer erhalten Preisermässigung.

Meine Sortierung, Bedienung und Lieferung ist bekannt als die beste, zuvorkommendste und zuverlässigste.

Alfred Bernhardt, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 46
Import- und Versandhaus feinsten Delikatessen.
Telephon 735 u. 4853.

GUTHMANN'S ECHTE
Cosmos-Seife
DRESDEN
Stück 25 Pfg.

Edelne gestricke Golf-Jacken
(weiß und farblich) für Damen und Herren.
Beste Auswahl bei
H. Schnee Nachf., Gr. Ulrichstr. 44.

Empfehlenswerte Einkaufsquellen für die Familie.

Geschäftsanzeiger für Haus- u. Wirtschaftsbedarf.

Einkaufsquellen für die Familie, Wirtschaft, Lebensmittel, Haushaltung, Baumarkt, Innenarchitektur und Raumkunst.

Empfehlenswerte Einkaufsquellen für das Geschäft.

<p>Abfahr - Institute. Emil Banse, Kellerstr. 1, Tel. 5287.</p> <p>Akkumulatoren und Kleinbeleuchtung. R. Albrecht, Alt. Markt 3, T. 1607</p> <p>Architekten. Baul Südmann, Burg 9, T. 1749</p> <p>Asbest. Eulner & Dorens, Brandstr. 7, T. 320</p> <p>Auskunftsstellen. Penzig & Grese, Gr. Ulrichstr. 42</p> <p>Automobile und Automobil - Reparaturen. Auto-Zentrale Otto Kühn, Gr. 12, Niemeyerstraße 7, Telefon 619.</p> <p>Baugeschäfte. Bermann Wiede, Königstr. 71.</p> <p>Baumaterialien. Rich. Wolf, alt. Thür. Bahnh. 1.113</p>	<p>Betten, Bettfedernhandlung und Bettfedern-Reinigungsanstalt. Burkhardt, Gr. Märkerstr. 17, Süd. u. Bettf. Bill.</p> <p>Büchereien aller Art. Max Friedrich, Al. Märkerstr. 3.</p> <p>Bürstenwaren. M. Rangemann, Leipzigerstr. 25, Telefon 2869.</p> <p>Dampf-Wasch- und Plätt-Anstalten. „Halloria“, Marienstraße 2, Telefon 2920, am Lehnwasserturm.</p> <p>Draht-, Drahtzaun- und Stabwarenfabrik. Ed. Eichner & Co., Brinzenstr. 5.</p> <p>Elektrische Licht- und Kraftanlagen, Beleuchtungskörper, Klingel- und Telefonanlagen. Franz Berger, U. d. Lindestr. 13, Telefon 2532.</p>	<p>Elektrische Licht- und Kraftanlagen, Klingel-, Telefon-, Blitzableiter- und Beleuchtungskörper. L. Rissland, Oranienstr. 26, Telefon 1231.</p> <p>Filissen. Rich. Wolf, alt. Thür. Bahnh. 1.113</p> <p>Garten- und Gummischläuche. Eulner & Dorens, Brandstr. 7, T. 320</p> <p>Handelschulen. Baers Handelslehre „Britannia“, Leipzigerstr. 93, Tel. 3528.</p> <p>Haus- und Küchengeräte. M. Beremann, vorm. Wittb. Sedert, Gr. Ulrichstr. 57</p> <p>Heizungs- und Lüftungsanlagen. Dider & Bernburg, Turmstr. 10.</p> <p>Jalousien und Rolläden. Holl. Jalouj. u. Kollad.-Fabrik</p> <p>Freud. Rudolph & Co., Krausenstraße 16. Telefon 2106.</p>	<p>Kinderwagen u. Korbwaren. Erbob. Hübe, Leipzigerstr. 94, T. 193</p> <p>Kohlen, Bricketts, Koks. M & W Riebeck-Bricketts sind in allen besseren Kohlen-Handlungen zu haben. Göbhauf-Kohlen-Kontor (a. Thür. Bahnh.) verl. Königstr. (a. Thür. Bahnh.) Hallescher Kohlenhof S. 2.</p> <p>SAALE Königstr. 93. Tel. 1439.</p>	<p>Rich. Wolf, alt. Thür. Bahnh. 1.113 Sellesches Kohlenwerk G. m. b. H., Seibitzstraße 5, Telefon 782. Rudmann & Co. m. b. H., Rast, D., u. Burgstr. 45, T. 1449.</p> <p>Leiderhandlung. Paul Anderlich, Brandstr. 5</p> <p>Möbel Spiegel und Polsterwaren. Georg Schallig, Gr. Märkerstr. 26</p> <p>Nähmaschinen. Singer Co., Nähm.-A.-G., Leipzigerstr. 23 u. Geilstr. 47.</p> <p>Oelen und Herde. G. Pawlowski, Burgstr. 48, T. 3192</p> <p>Optiker und optische Anstalten. H. Altemann, Moritzwinger 8.</p>	<p>Putzgeschäfte. H. Hertze, Steg 1, Tel. 688.</p> <p>Riemenscheiben. Eulner & Dorens, Brandstr. 7, T. 320</p> <p>Schneider für Damen. August Göbel, Talammstr. 1</p> <p>Anterita. I. Kollime u. Nieder. Schneider für Herren. O. Reimlich, Steg 19. Anzug nach Maß von A. 42 an. Tapeten. Berm. Büchli, Gr. Klausstr. 4</p> <p>Tapezierer und Dekorateur. Bruno Suth, Grünstr. 31, T. 2674</p> <p>Wag. Dorens, Gr. Brauhausstr. 14, Telefon 2467.</p> <p>Treibriemen. Eulner & Dorens, Brandstr. 7, T. 320</p> <p>Zahnkünstler. Willy Wader, am Weiss. Turm</p> <p>Zoologische Handlung. Otto Benke, U. d. Lindestr. 12.</p>
---	---	--	--	--	---

Zahn-Atelier „Britannia“, Gr. Ulrichstr. 11; Künstliche Zähne mit u. ohne Entfernung der Wurzeln. Garantie f. Sitz und Haltbarkeit. Spezialbehandlung für nervöse und ängstl. Personen. - Sehr. meistenge Preise. - Teilzahlung. - Tel. 3845. - Plomben von allem Material.